

Wie lernt man Reiten 😊

Der einfachste und gängigste Satz: Nur durchs Reiten :-)

Aber ganz so einfach wollen wir es uns nicht machen. Wer bei uns reiten lernt, lernt ebenfalls das Pferd zu achten und so mit ihm umzugehen, dass Tierschutz nicht nur ein Wort ist.

Und Tierschutz in der Reiterei - fängt neben einer artgerechten Haltung des Tieres - mit dem Fundament an: Einen ausbalancierten, geschmeidigen Sitz. Nur wenn man diesen anständig erlernt hat, kann man so Reiten, dass das Pferd nicht still vor sich hin leidet.

Reiten ist ein facettenreicher Sport. Sport mit einem Lebewesen schult nicht nur den Körper, sondern vor allem die Entwicklung eines jeden Menschen.

Verantwortung, Geduld, Rücksicht, Freundschaft, Empathie – dies alles gehört zum Reiten dazu. Reiten lernt man sein Leben lang und der eigentliche Lehrer ist das Pferd – und das ist ein besonders duldsames und freundliches Lebewesen, für das wir die Verantwortung tragen.

PONY KURS:

Reitunterricht für Kinder von 4-6 Jahren

Hier knüpfen die Kinder spielerisch die ersten Kontakte mit und auf dem Pony. An der Longe üben die kleinen Reitschüler schon mal sich an die Bewegung des Ponys zu gewöhnen, Rhythmusgefühl schulen & Gleichgewicht halten zu üben im Schritt & Trab. Mit Spielen rund um das Pony werden besonders Motorik, Koordination und Beweglichkeit geübt. Der Pony Kurs findet einmal wöchentlich montags von 16:00 – 17:00 Uhr statt und geht 1 Stunde. Sobald die kleinen Reitschüler so weit sind wechseln sie zum Einzelunterricht an der Longe, um dort weiter den geschmeidig ausbalancierten Sitz zu erlernen.

LONGE:

Reitunterricht für Kinder ab 5 Jahren, Jugendliche & Erwachsene

Damit jeder Reiter das harmonische Miteinander mit dem Pferd erreichen kann, wird zunächst das Fundament des Reitens intensiv geübt: Der sichere geschmeidige ausbalancierte Sitz in allen drei Grundgangarten (Schritt, Trab & Galopp) an der **Longe**. Das ist bei uns immer Einzelunterricht. Erst wenn der Reitschüler/in sich OHNE festzuhalten auf dem Pferd halten kann, kann er anfangen „frei“ zu reiten.

Wenn der Reitschüler zu früh wechselt, hält er sich automatisch am Zügel fest – und das verursacht dem Pferd enorme Schmerzen. Ebenso ist der Reiterschüler/in nicht in der Lage

die Hilfen zu erlernen, mit denen man dem Pferd sagen möchte, was man von ihm will, dazu gehören Schenkel, Gewicht & Zügelhilfen, für die man einen korrekten Sitz braucht.

Vorbereitung für die Abteilung = Führerschein fürs Abteilungsreiten 😊

Reitunterricht für Kinder, Jugendliche & Erwachsene

Kurz vor dem Wechsel von der Longe in die sogenannte Abteilung, bieten wir den Kurs „Vorbereitung für die Abteilung“ sozusagen den Führerschein für die Abteilung an. Dort wird weiterhin am Sitz gearbeitet, aber auch lernt der Reitschüler/in den richtigen Umgang mit dem Pferd: Führen, Putzen, die Sprache des Pferdes verstehen, Satteln & Trensens, denn sobald der Reitschüler/in in der Abteilung reitet, soll er „sein“ Pferd selbstständig für den Unterricht vorbereiten und auch danach versorgen inklusive des Equipments. Ebenso werden die ersten Schritte „alleine reiten“ geübt, wie man die Hilfen richtig einsetzt. Hufschlagfiguren, Bahnordnung etc. stehen ebenfalls auf dem Programm und Basics der Bodenarbeit. Wenn der Reitschüler dies gelernt hat, gibt es eine Urkunde (Führerschein fürs Abteilungsreiten) und einem Wechsel in die Abteilung steht nichts mehr im Weg:

ABTEILUNG oder EINZELSTUNDEN

Reitunterricht für Kinder, Jugendliche & Erwachsene

In der Abteilung oder im Einzelunterricht lernt der Reitschüler auf der Zeitachse Lektionen & Übungen, die dazu dienen, dass Pferd richtig zu gymnastizieren und immer wieder an sich selber zu arbeiten 😊

Zur Grundausbildung des Reitschülers gehören auch Geländeritte & wie Springgymnastik.

Wir legen besonders viel Wert auf die Bodenarbeit, bei der man ein Pferd besser kennenlernen kann und dies kann für das Reiten von enormem Vorteil sein.

Wie lange ein Reitschüler den Sitz an der *Longe*, oder den Umgang in der *Vorbereitung für die Abteilung* übt, ist sehr individuell. Wir geben jedem die Zeit, die er braucht, um alles in Ruhe zu üben und zu erlernen.

Dabei liegt uns sehr am Herzen: Das, wenn man reitet und seinen Spaß hat, muss es dem Partner – dem Pferd- dabei sehr gut gehen und es sollte so geritten werden, dass es gesund bleibt.

Gerne können Sie uns jederzeit ansprechen und nachfragen, wie der Ihr Ausbildungstand oder Ihres Kindes ist.

Ihr Broicher Hof Team